

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Sachkunde

Titel: Mein Name ist Hase! (3.-4. Klasse) (28 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/grundschule](http://www.edidact.de/grundschule).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)

## 2.4.3.5 „Mein Name ist Hase!“




Monika Zeidler





### Lernziele:

Die Schüler sollen

- die Lebensweise eines Hasen bzw. eines Wildkaninchens kennen lernen,
- erfahren, wie der Hase zum Osterhasen wurde,
- zum Thema „Hase“ österliche Bastelarbeiten herstellen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Die Lehrkraft bringt einen Korb mit bemalten Oster-, Schokoladen-, Gelee- und Fondanteiern mit. Sie fragt: „Von wem kommen die Eier zu Ostern, vom Huhn oder vom (Oster-)Hasen?“</p> <p>Am Ende der Unterrichtsstunde darf sich jedes Kind ein Ei nehmen.</p> <p><b>Alternative:</b> Die Lehrkraft stellt ein Rätsel. Sie sagt gleich zu Anfang, dass es sich um ein Tier handelt: „Sag einmal, wer das ist, der immer mit zwei Löffeln isst?“</p>	<p>Die Schüler berichten von ihren Vorstellungen. Die Geschichte vom Osterhasen, der die Eier bemalt und versteckt, werden sie wohl nicht mehr glauben! – Trotzdem denken sie über diese alte Streitfrage nach: Hasen bringen aber doch lebende Jungen zur Welt?! Wie also kommt der Hase zum Ei?</p> <p>Die Schüler lösen das Rätsel und erfahren, dass die langen Hasenohren in der Jägersprache „Löffel“ heißen. Sie malen das Bild aus. → <b>Bildvorlage 2.4.3.5/M1**</b></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p>Die Lehrkraft fragt die Kinder, wo und ob sie schon einmal einen Hasen gesehen haben.</p> <p>Dann berichtet sie, wie die wilden Hasen (= Feldhasen) leben: Hasen sind Nagetiere und fressen z.B. Gras, Klee, Gemüse und Baumrinde; Nagetiere richten, wenn sie vermehrt auftreten, in der Natur beträchtlichen Schaden an. Hasen haben scharfe Sinne. Hasen sind Fluchttiere. Hasen bringen mehrmals im Jahr lebende Junge zur Welt; sie sind Nestflüchter; Junghasen können sich bereits im Jahr ihrer Geburt wieder vermehren.</p> <p>Nach dieser allgemeinen Information hält die Lehrkraft die Schüler an, einige Besonderheiten des Hasen genauer zu betrachten – z.B. das Nagetiergebiss.</p> <p>Die Lehrkraft beschreibt das Nagetiergebiss: Die Schneidezähne sind lange gebogene Nagezähne, daneben befindet sich je ein kurzer Stüftzahn, gefolgt von einer großen Zahnücke und drei Backenzähne als Mahlzähne zum Zerreiben der pflanzlichen Nahrung. Die Oberlippe ist gespalten („Hasenscharte“).</p>	<p>Die Schüler erhalten ein Text- und Informationsblatt über die Lebensweise eines Hasen. Sie lesen das Blatt mehrmals durch und unterstreichen dabei, was ihnen wichtig erscheint.</p> <p>Damit bearbeiten sie dann eine Auflistung, in der nach wichtigen Merkmalen des Hasen gefragt wird. Die Schüler können dieses Blatt alleine oder mit einem Partner bearbeiten. → <b>Textblatt 2.4.3.5/M2****</b> → <b>Auflistung 2.4.3.5/M3****</b></p> <p>Die Schüler erfahren: Hasen gehören zu den Nagetieren. Sie zählen einige Nagetiere auf, z.B. Maus, Hamster, Ratte, Eichhörnchen, Biber usw. Sie nehmen Sach-, Tierbücher oder Lexika zuhilfe. → <b>Bildvorlage 2.4.3.5/M4****</b></p> <p>Die Schüler hören, was Hasen gerne fressen. Die Schüler betrachten das Nagetiergebiss genauer. → <b>Arbeitsblatt 2.4.3.5/M5****</b></p>

<p>Treten die Nager vermehrt auf, richten sie an Bäumen und an Kulturpflanzen (z.B. Gemüse) großen Schaden an. Die Fortpflanzung der Hasen ist geradezu sprichwörtlich: Vier Würfe im Jahr; die Märzhasen können sogar im gleichen Jahr ihrer Geburt selbst wieder Nachkommen haben.</p> <p>Die Lehrkraft berichtet, dass die Vermehrungsfreudigkeit der Grund war, weshalb der Hase seit alters her zum Fruchtbarkeitssymbol wurde. Hase und Ei sind alt bekannte und beliebte Symbole neuen Lebens. Sie bedeuten Glück, Gesundheit, Reichtum. – Im Frühling regt sich überall in der Natur neues Leben. Mit religiösen Inhalten füllte das Christentum die alten Vorstellungen.</p> <p>Hasen sind Fluchttiere. Sie verteidigen sich nicht, sondern warten, bis der Feind auf wenige Meter herangekommen ist und jagen dann plötzlich in einer unvorhersehbaren Zickzacklinie davon. Für kurze Zeit können Hasen eine Geschwindigkeit von 80 km/h erreichen.</p> <p>Jägerlatein! Die Lehrkraft berichtet, dass viele (Berufs-) Gruppen ihre eigene Fachsprache haben. Amüsant und interessant ist die Sprache der Jäger, das so genannte Jägerlatein. Jagdzeit für Hasen ist Oktober bis Januar.</p> <p>Die Lehrkraft berichtet von Verwandten des Hasen: das Wildkaninchen oder der Stallhase, der wegen seines schmackhaften Fleisches und seines preiswerten Pelzes gehalten wird.</p>	<p>Die Schüler hören, dass eine Häsin bis zu viermal im Jahr Junge hat, bei jedem Wurf werden zwei bis drei Junge geboren, die bereits ein Fell haben, sofort sehen und laufen können (Nestflüchter). → <b>Hasenkalender 2.4.3.5/M6****</b> → <b>Hasenkinder 2.4.3.5/M7****</b></p> <p>Die Schüler hören: Obwohl der Hase lebende Junge zur Welt bringt und diese auch säugt, wird er immer wieder mit den Hühnern, die dagegen Eier (ebenfalls Fruchtbarkeits- und Lebenssymbole) legen und ausbrüten, in Verbindung gebracht. Diese Verbindung gelingt, weil der Hase die Eier anmalen „darf“. → <b>Arbeitsblatt 2.4.3.5/M8****</b></p> <p>Die Schüler hören, wie der Hase seine langen und kräftigen Hinterbeine = Sprungbeine zum Laufen benutzt, die kürzeren und schwächeren Vorderbeine nur zum Abstützen nimmt und auf diese Weise sehr lange Sprünge machen kann. – Alle Zehen haben Krallen. → <b>Arbeitsblatt 2.4.3.5/M9****</b></p> <p>Die Schüler hören, welche verschiedenen Namen die Jäger dem Hasen geben. Hasen wurden schon immer gejagt; denn wird ihre Population zu groß, richten sie Schaden an. → <b>Arbeitsblatt 2.4.3.5/M10***</b></p> <p>Die Schüler lernen den Unterschied zwischen Hasen und Wildkaninchen kennen; sie erfahren, weshalb Hasen und Kaninchen zu Haustieren wurden. → <b>Arbeitsblatt 2.4.3.5/M11***</b> → <b>Arbeitsblatt 2.4.3.5/M12****</b></p>
<p><b>III. Fächerübergreifende Umsetzung</b></p> <p>  Ob seiner enormen Schnelligkeit wird der Hase immer wieder bewundert und gerühmt. Doch, glaubt man den Geschichten, macht ihn das hochmütig und dumm wie dies z.B. die bekannte Story vom Wettlauf mit dem Igel oder mit der Schnecke berichtet, alle Tiere, die wesentlich langsamer sind als der Hase!</p> <p> Gedicht; Sinn des Gedichts: Über andere lacht und spottet man nicht! Außerdem: Begabung alleine reicht nicht, man muss auch mit seinen Gaben umgehen und sie richtig einsetzen können.</p> <p>Redensarten zur Stärkung des Sprachgefühls.</p>	<p>Die Schüler lesen die Geschichte vom Wettlauf zwischen Hase und Schnecke. Die Schüler können diese Geschichte auch schriftlich oder mündlich nacherzählen. → <b>Textblatt 2.4.3.5/M13****</b></p> <p>Die Schüler lesen ein Gedicht, das nochmals deutlich zeigt: Der Hase ist ein Fluchttier. → <b>Gedichttext 2.4.3.5/M14****</b></p> <p>Den Schülern wird die Bedeutung einiger Redensarten bewusst. → <b>Arbeitsblatt 2.4.3.5/M15****</b></p>

 <p>Wiederholung der Einmaleins-Reihen von zwei bis zehn.</p>	<p>Die Schüler schreiben an die Zeichen-Punkte der Zeichnung Einmaleins-Aufgaben bzw. die Ergebnisse. → <b>Bildvorlage 2.4.3.5/M16****</b></p>
 <p>Bild ausmalen; die Schüler sollten dabei auf Einzelheiten achten: z.B. das Fell hat dunkelfarbige, lange feste Grannen, dazwischen weiche, weißliche, grau und braun gefärbte Wollhaare.</p>	<p>Die Schüler malen ein Bild vom Feldhasen aus. Sein Fell soll die richtige „Wildfarbe“ haben; dabei wird ihnen bewusst, wie gut die Hasen dadurch getarnt sind. → <b>Bildvorlage 2.4.3.5/M17**</b></p>
<p>Schneiden und kleben</p>	<p>Die Schüler basteln lustige Blumenstecker. Sie bringen auch eigene Ideen ein. → <b>Beispiel 2.4.3.5/M18****</b> → <b>Beispiel 2.4.3.5/M19****</b></p>
<p>Falten, schneiden und kleben</p>	<p>Die Schüler stellen kleine Tischkärtchen her, Schmuck für den Ostertisch. → <b>Anleitung 2.4.3.5/M20****</b></p>
<p>Eier für das Osternest</p>	<p>Die Schüler dekorieren ausgeblasene oder hart gekochte Eier. → <b>Vorlage 2.4.3.5/M21****</b></p>
<p>Ein Osterhase zum Aufstellen</p>	<p>Die Schüler basteln einen Osterhasen mit Korb. → <b>Anleitung 2.4.3.5/M22****</b> → <b>Anleitung 2.4.3.5/M23****</b></p>
 <p>Die Kinder singen. Da Hasen schon immer ein beliebtes Jagdwild waren, wird in Geschichten und Liedern seine Schnelligkeit gerühmt und über das fehlende Jagdglück der Jäger gespottet – z.B. in dem Lied „Lauf, Jäger, lauf!“</p>	<p>Die Schüler lernen das Lied von dem pffiffigen Hasen Augustin, der sich ebenfalls über den Jäger lustig macht. → <b>Liedtext 2.4.3.5/M24****</b></p>
 <p>Hasen sind als Lebenssymbole auch Symbole des ewigen Lebens. Am berühmten Hasenfenster des Paderborner Doms sind die Hasen sogar Symbol der göttlichen Dreifaltigkeit.</p>	<p>Die Schüler betrachten das Bild vom Hasenfenster am Dom zu Paderborn und versuchen es nachzuzeichnen. → <b>Bildvorlage 2.4.3.5/M25****</b></p>

**Tip:** Klassenlektüre

- Katrin Grothusen/Dorothea Ackroyd: „Hasen oder Hühner – das große Eierduell“, ars-edition, München
- Annette Langen/Constanze Droop: „Geschichten vom Hasen Felix“, Copenraht Verlag, Münster
- Claudia Toll/Katharina Lausche: „Mein Kaninchen“, rororo-Taschenbuch-Verlag, Reinbeck
- Rolf Zuckowski: „Rolf's Hasengeschichte“, Copenrath Verlag, Münster

## Rätsel

Ich möcht' nur wissen, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln isst!



Male das Bild farbig aus!